

Lebenslauf + Portfolio

Architekt FH OTIA
Christian Ubaldini

07.09.2020
Seite 1/2

Lebenslauf

Architekt FH OTIA

Persönliche Daten

Name Christian Ubaldini
Mobil +41 79 799 03 31
E-Mail info@ubaldini.ch
Adresse 6600 Locarno, via monteguzzo 5
Nationalität Schweizer
Geburtsdatum 05. Juni 1979

Beruf
Zeitraum
Link

selbständiger Architekt und Bauleiter
2014 - 2020
www.ubaldini.ch

Berufserfahrungen

Name und Adresse des Arbeitgebers
Zeitraum
Beruf
Tätigkeit

meierpatners architekten ETH SIA, Wil - SG
2012-2014
Architekt

Phasen

Strategische Planung
Vorstudien

Projektierung

Realisierung

Teilphasen

Lösungsstrategien
Definition des Vorhabens,
Machbarkeitsstudien

Vorprojekt, Bauprojekt
und Bewilligungsverfahren

Ausführungsplanung, Ausführung und
Inbetriebnahme, Abschluss

Name und Adresse des Arbeitgebers
Zeitraum
Beruf
Tätigkeit

Nero Partners SA, Lugano, Lugano - TI
2010-2012
Architekt

Phasen

Strategische Planung
Vorstudien

Projektierung

Realisierung

Teilphasen

Lösungsstrategien
Definition des Vorhabens,
Machbarkeitsstudien

Vorprojekt, Bauprojekt
und Bewilligungsverfahren

Ausführungsplanung, Ausführung und
Inbetriebnahme, Abschluss

Name und Adresse des Arbeitgebers
Zeitraum
Beruf
Tätigkeit

Architekturbüro Moser und Caggiola, Lugano - TI
2009-2010
Praktizierender Architekt

Phasen

Vorstudien

Projektierung

Realisierung

Teilphasen

Definition des Vorhabens,
Machbarkeitsstudien

Vorprojekt, Bauprojekt
und Bewilligungsverfahren

Ausführungsplanung, Ausführung und
Inbetriebnahme, Abschluss

Name und Adresse des Arbeitgebers
Zeitraum
Beruf
Tätigkeit

Arch Edil Service sagl, Lugano - TI
2008-2009
Hochbauzeichner

Phasen

Projektierung

Realisierung

Teilphasen

Vorprojekt, Bauprojekt
und Bewilligungsverfahren

Ausführungsplanung, Ausführung und
Inbetriebnahme, Abschluss

07.09.2020
Seite 2/2

Lebenslauf

Architekt FH OTIA

Zeitraum Name und Adresse des Arbeitgebers Beruf Tätigkeit	2004-2008 Studio Chiancianesi - Via Arbostra 2, Lugano Hochbauzeichner Kundenberatung Phasen Realisierung Teilphasen Ausführungsplanung, Ausführung und Inbetriebnahme, Abschluss
Zeitraum Name und Adresse des Arbeitgebers Beruf Tätigkeit	2000-2002 Architekturbüro H.-R. Bernet - Beromünster, Luzern Hochbauzeichner Phasen Realisierung Teilphasen Ausführungsplanung, Ausführung und Inbetriebnahme, Abschluss

Schul - und Berufsbildung

Zeitraum Qualifikation Bildungseinrichtung	2007-2011 Architekt SUP Universitätsschule, Bereich Architektur, Lugano - TI <i>These 2011: Nachhaltigkeit in der Architektur Maximale Punktzahl und Publikation</i>
Zeitraum Qualifikation Bildungseinrichtung	1999-2000 Technische Fachmatura Scuola di Maturità Tecnica, Canobbio - TI
Zeitraum Qualifikation Bildungseinrichtung	1995-1998 Hochbauzeichner SPAI Scuola Professionale Artigianale Industriale, Trevano - TI

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Muttersprache Sonstige Sprachen <i>Europäische Kompetenzstufe (*)</i> Französisch Deutsch	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">Italienisch</td> <td style="text-align: center;">Sprechen</td> <td style="text-align: center;">Schreiben</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Verstehen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B2*</td> <td style="text-align: center;">B2*</td> <td style="text-align: center;">B1*</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B2*</td> <td style="text-align: center;">B2*</td> <td style="text-align: center;">B2*</td> </tr> </table>	Italienisch	Sprechen	Schreiben	Verstehen			B2*	B2*	B1*	B2*	B2*	B2*
Italienisch	Sprechen	Schreiben											
Verstehen													
B2*	B2*	B1*											
B2*	B2*	B2*											

Soziale Fähigkeiten und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständigkeit, gutes Verstaendnis von Arbeitsabläufen - Freude am Umgang mit Menschen aller Nationalitäten, kommunikativ
IT-Kenntnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Souveräner Umgang mit Microsoft Office 2020 (Word, Excel, Project) - Souveräner Umgang mit ArchiCAD v.23 - 2D/3D - BIM - Sehr gute Kenntnisse Create Suite 2020 - Sehr gute Kenntnisse Twinmotion 2020.1 - Grundkenntnisse Delta Project - Gute Kenntnisse AutoCad, Gute Kenntnisse Revit v.11 - Grundkenntnisse Wektorworks
Interessen	Natur, Fotografie, Drone, Basketball und Volleyball

Endproject
Fachhochschule

Fertigstellung
September 2011

Nachhaltigkeit in der Architektur

Restaurierung und Umbau der Kläranlage IDA, Brissago

Was bedeutet Nachhaltigkeit in der Architektur?

Nachhaltige Architektur entwirft und konstruiert Gebäude, die die Umwelteinflüsse eindämmen. Daher bedeutet Nachhaltigkeit in der Architektur ein Verständnis, das in der Bauweise Energieproblematiken von heute und morgen berücksichtigt und diesen Rechnung trägt.

Der nachhaltige Architekturansatz beruht auf dreierlei Paradigmen, die in erster Linie die Umweltdimensionen von Nachhaltigkeit betonen:

- die Integration von Ort, Natur und Architektur,
- den bioklimatischen Ansatz sowie Technologien zum effizienten Energieeinsatz
- die Minderung von Umweltauswirkungen auf die Lebensdauer von Gebäuden

Meine Sensibilität für dieses Problem entspringt dem Blick auf den Ort, dessen architektonische Widerspiegelung im Bau die Verwirklichung eines verbesserten Konzepts von Nachhaltigkeit erlaubt. In meinem Projekt, das es sich zur Aufgabe machte, einen neuen Projektansatz zu entwickeln, war es primäres Anliegen, das bestehende Gebäude so weit möglich zu erhalten. Dies bedient einen zentralen Grundsatz der Nachhaltigkeit, nämlich die Wiederverwendung und das Recycling von Materialien des bestehenden Gebäudes.

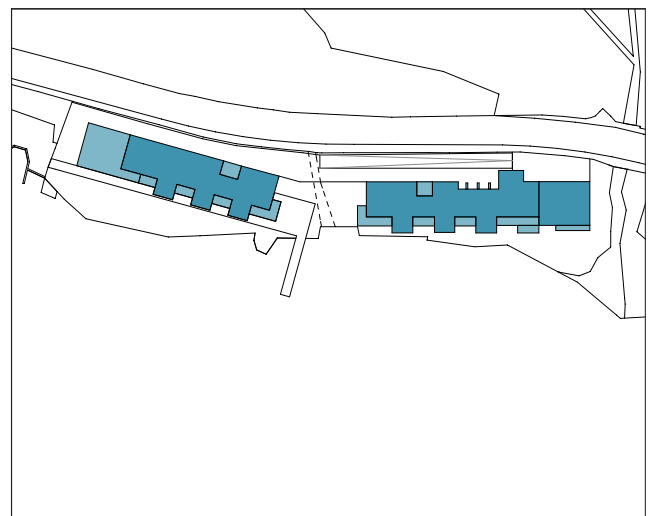
Gemäß den Hauptkriterien der Nachhaltigkeit in der Architektur habe ich ein Gebäude für Wohnzwecke geplant, das die folgenden Eigenschaften besitzt:

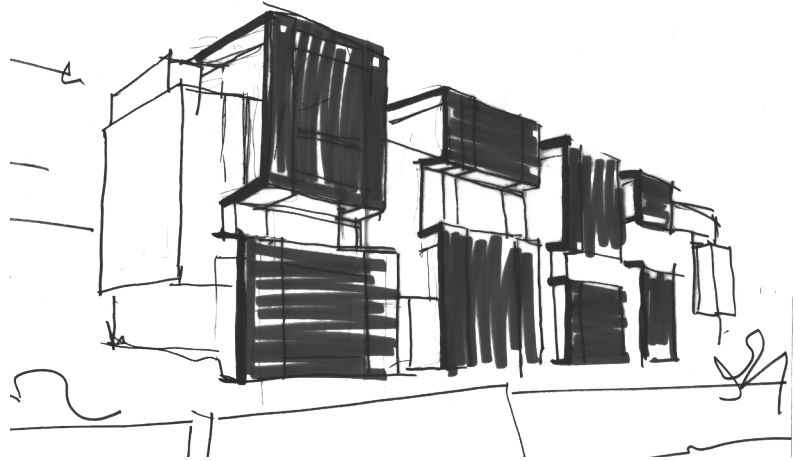
- Das Gebäude basiert auf dem Standard des Minergie-P-Eco. Dies beinhaltet den Bau eines isolierenden Gebäudemantels, die Erhöhung von Wärmeerzeugungseffizienz ebenso wie die ausschließliche Installation von solchen Anlagen, die auch Wärmerückgewinnung ermöglichen.
- Dank dem Einsatz von Photovoltaikanlagen und mit deren korrekter Ausrichtung auf Fenstern an Südfassaden kann Sonnenlicht maximal ausgenutzt werden
- Die Verwendung von Holz als Baustoff bedeutet einen vernünftigeren und nachhaltigeren Einsatz von Materialien, indem es sich wenig graue Energie enthält. Da allerdings seine Behandlung wichtig ist, muss hierbei der Einsatz umweltschädigender und gesundheitsgefährdender Chemikalien vermieden werden.
- Gute natürliche Belüftung sorgt für Abkühlung bei Sommerhitze;
- Daneben wird auf eine Reduktion von Schutt in der Bauphase abgezielt. Diese kann durch die Benutzung vorgefertigter Systeme und den sinnvollen Einsatz von Bauteilen erreicht werden.
- Das Innenausrüstung zeichnet sich durch leichte Strukturen aus, die somit eine gute architektonische Flexibilität bieten. Dies ist die einzige Einschränkung, denen der

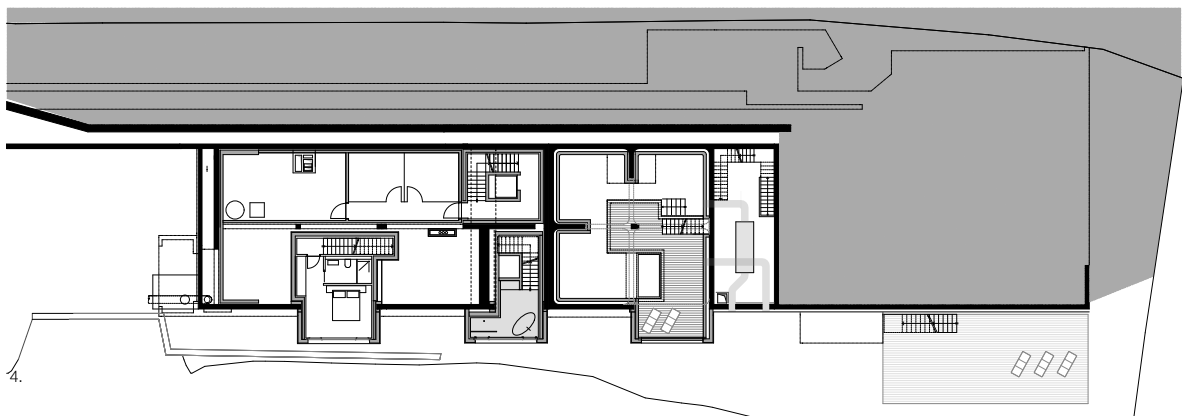
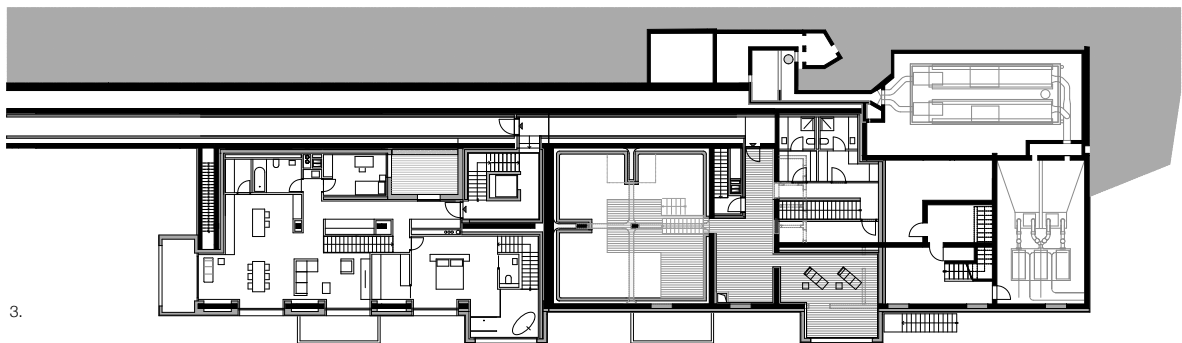
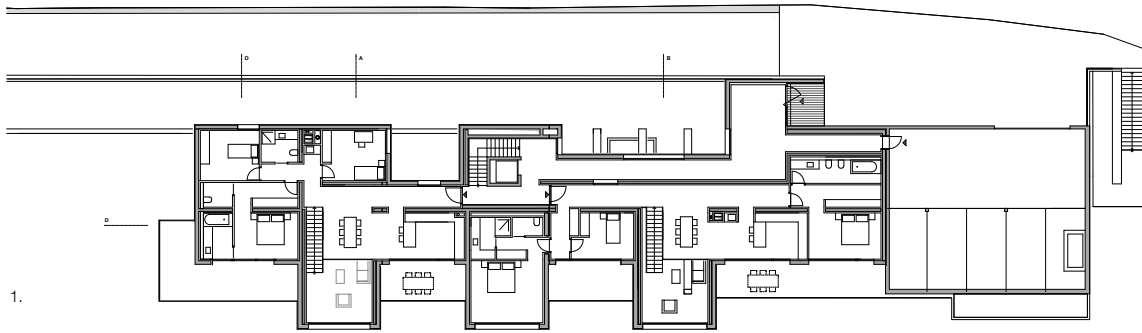
Restaurierung und Umbau der Anlage
Ex-IDA, Brissago

Kunde IDA Brissago
Professor Relattore arch. Paolo Kaehr
Mitarbeiter arch. Massimo Mobilia
arch. Milton Generelli
ing. Eugenio Pedrazzini
ing. Sergio Tami

Lageplan
Maßstab 1:2000

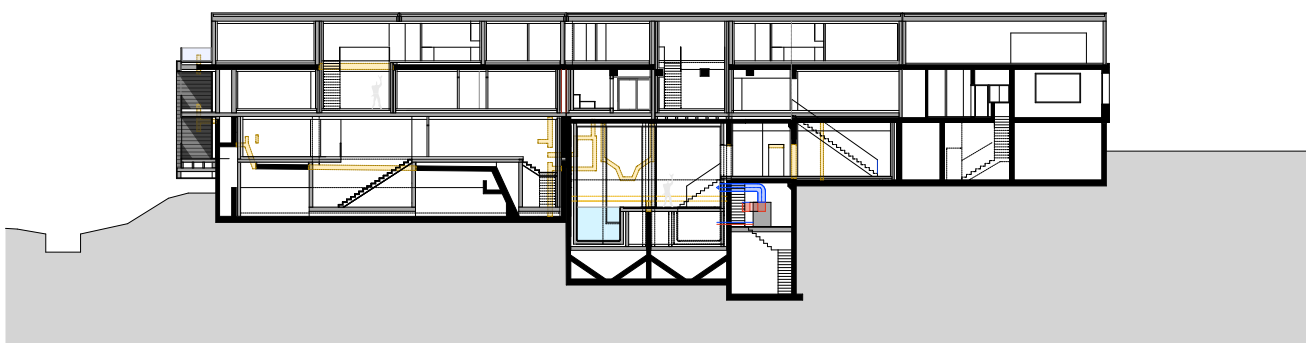




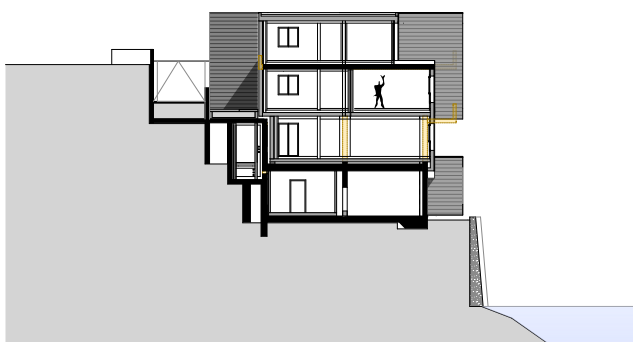




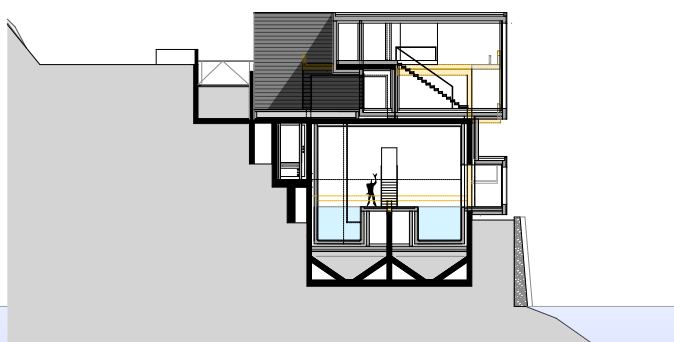
5.



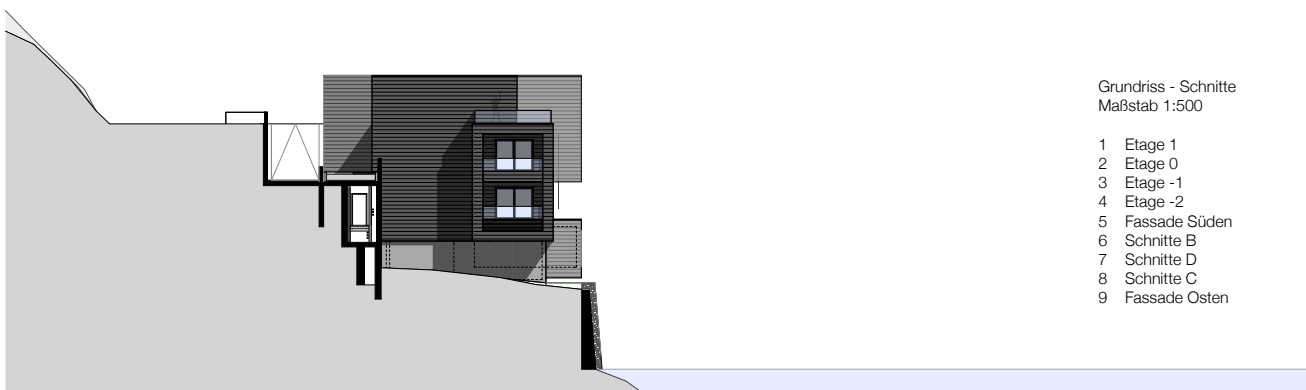
6.



7.



8.



9.

Grundriss - Schnitte
Maßstab 1:500

- 1 Etage 1
- 2 Etage 0
- 3 Etage -1
- 4 Etage -2
- 5 Fassade Süden
- 6 Schnitte B
- 7 Schnitte D
- 8 Schnitte C
- 9 Fassade Osten

Innenraum des bestehenden Gebäudes unterliegt.

- Für die Erzeugung von Wärme wird auf ein Wasser-Wasser-System zurückgegriffen, wodurch die Vorteile der am nächsten zum Gebäude befindlichen Energiequelle genutzt werden kann: das Wasser des Sees.

Die Herausforderung der Zukunft wird es sein, dass sich Nachhaltigkeit als untrennbar von der Architektur behauptet. Während eine inkohärente Energiepolitik die Erreichung dessen erschwert, muss eine solche Architektur zunehmend durch den technischen Fortschritt unterstützt werden. Zuletzt ist es vor allem auch die spezielle Empfindsamkeit eines jeden zukünftigen Architekten, die hierzu beitragen muss.

Technischer Bericht

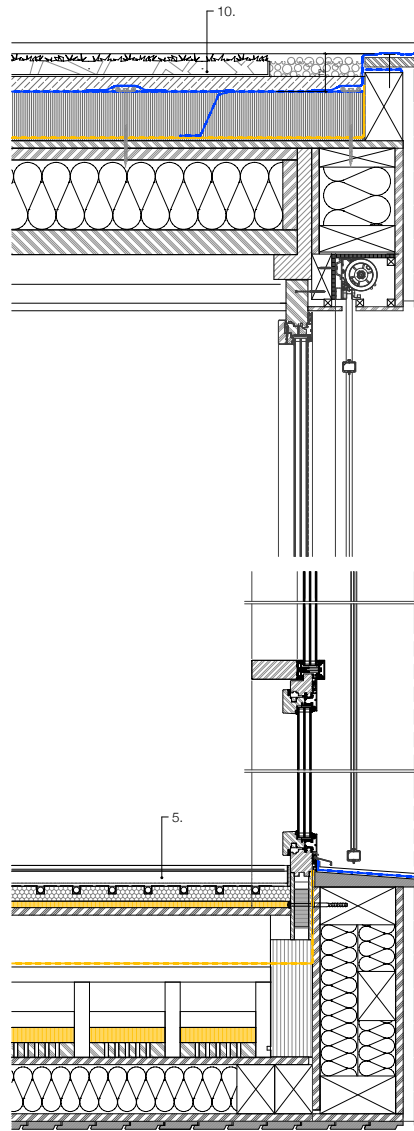
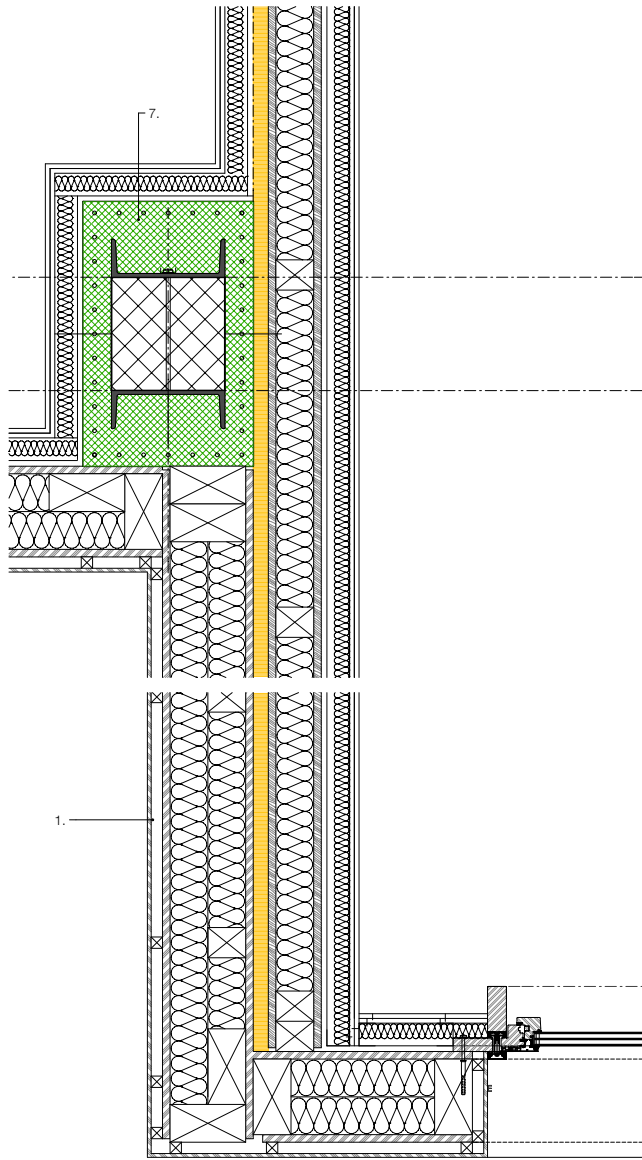
Das Projekt wird in Brissago, einem Ort gelegen in der bemerkenswerten Schönheit der Umgebung des Lago Maggiore, umgesetzt. Projektidee ist es, das frühere Gebäude der Kläranlage in Brissago Ida in einem Apartment-Kom-

plex zu verwandeln. Dieser besteht aus zwei Elementen, die durch einen unterirdischen Gang miteinander verbunden sind. Das Projekt sieht den Bau von insgesamt zehn Wohnungen, eines Hallenbads (unter Verwendung der vorhandenen Tanks), einer Sauna sowie eines Fitnessraums vor. Der Qualitätsraum der Wohnungen wird vor allem durch seine doppelte Höhe bestimmt, die dank einer großen Öffnung im Wohn-Ess-Raum die maximale Schönheit der Aussicht auf den See zu genießen erlaubt.

Ein Innenhof lässt natürliches Licht herein, durch das die Beleuchtung von den Service-Bereichen und den Zimmern mit Blick auf Nord-West gewährleistet ist.

Das Primärsystem wird im Wesentlichen durch die bestehende Betonstruktur bestimmt. Vorgefertigte Holzpaneele, die der Isolierung der Fassade dienen und in der bestehenden Struktur verankert sind, bilden das Sekundärsystem. Am Fuße des Gebäudes, wo Holz keinen Bestand hat, bildet der existierende Beton die Basis. Die Wohnungen sind so konzipiert, dass sie eine rationale Verteilung des Anlagenbaus durch die vertikalen technische Räume aufweisen.





1. PARETE PERIMETRALE

- listelli in larice non trattati 1 cm
- ventilazione 3 cm
- pannello OSB 2 cm
- isolamento termica in lana di roccia tipo Flum Roc travetti 20/10 20 cm
- pannello OSB 2 cm
- barriera vapore

2. SOLETTA LIVELLO -2

- parquet
- beroncino a secco tipo Knauf 4 cm
- is. termica + serpentine 4 cm
- foglio di protezione PE strato si compensazione EPS 8 cm
- barriera vapore
- struttura Lignatur 20 cm
- struttura portante
- pannello protettivo 1.5 cm

5. SOLETTA LIVELLO -1

- parquet
- beroncino a secco tipo Knauf 4 cm
- foglio di protezione PE
- is. termica + serpentine 4 cm
- anti calpestio tipo Flum Roc 2 cm
- tavola di supporto 2 cm
- vano tecnico 15 cm
- barriera vapore
- struttura Lignatur 20 cm
- performate alla trasmissione sonora via aerea e calpestio
- struttura portante
- pannello protettivo 1.5 cm
- listelli in larice non trattati 1 cm

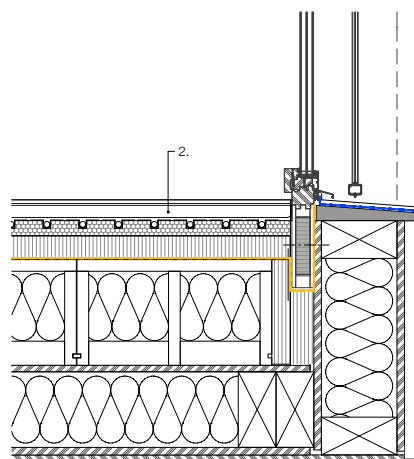
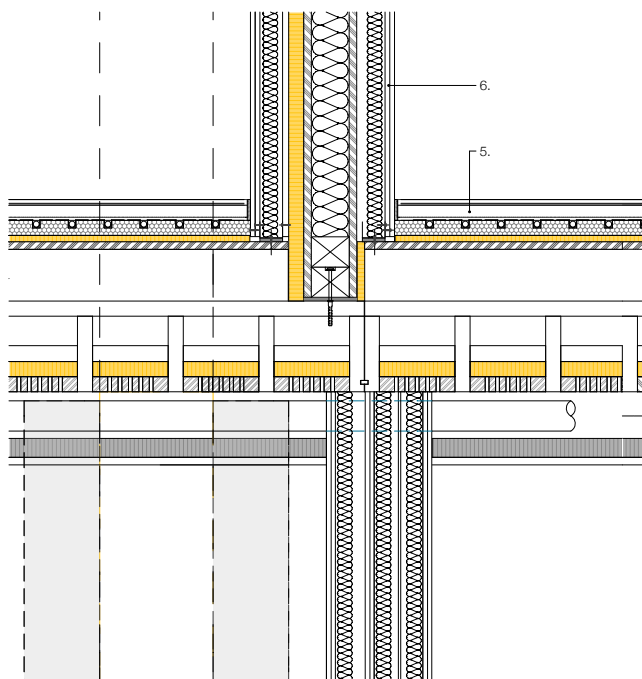
6. PARETE TRA APP.3 - APP.4

- 2 pannelli in carton-gesso tipo Knauf 2.5 cm
- vano tecnico a parete 10 cm
- is. fonico tipo Flum Roc taglio totale in altezza 4 cm
- struttura portante pannello in OSB 2 cm
- tamponamento in lana di roccia 10 cm
- vano tecnico a parete 10 cm
- 2 pannelli in carton-gesso tipo Knauf 2.5 cm

7. PARETE PERIMETRALE - DA LAMA A PILASTRO

10. TETTO CALDO CON VEGETAZIONE ESTENSIVA

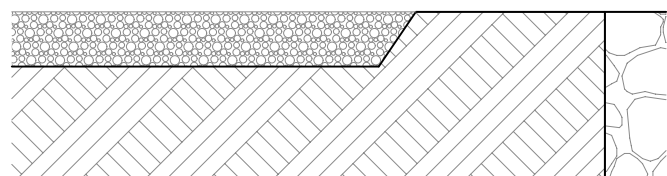
- platone ribassato tipo Knauf 8 cm
- struttura tetto Lignatur 20 cm
- supporto in pendenza
- frano vapore tipo Bikuvap VA 4
- is. Termico XPS tipo Sarnatherm 15 cm
- manto impermeabile Sarnavert suddivisione in settori 3.5 cm
- vegetazione estensiva



Fassaden
Maßstab 1:100

1 Fassaden Süden

Horizontalschnitt
Maßstab 1:20



**Architekturbüro
Swen Panzera**

Fertigstellung
November 2011

Hotel Design

Restaurierung und Umbau Locanda Gabbani, Lugano

Das Hotel

In einer für ihre Geometrie und Räume einzigartigen Struktur eingebettet, bietet unser Hotel jeder Art von Gast – egal ob Geschäftsmann, Familie oder Weltenbummler – einen abwechslungsreichen Urlaub.

Die Zimmer besitzen ein grosszügiges, modernes Design und sind mit Liebe zum Detail eingerichtet. Sie bilden die zweite, dritte und vierte Etage des Gebäudes, welches sich wie eine Krone über einem von Arkaden umringten Hof eines alten Klosters zieht.

Als Ergänzung zu dem idealen Aufenthalt finden Sie önologische Geschäfte, ein Restaurant und eine Bar in den unteren Etagen. Hier ist es Ihnen möglich, die Geschmacksvielfalt unserer Region (und darüber hinaus) kennenzulernen.

Themengebundene Zimmer

Ihr jeweils unterschiedlicher Charakter, ihre jeweilige Aufteilung, das immer neue Licht und die verschiedenen Materialien ermöglichen unseren Gästen bei jedem Aufenthalt ein neues Erlebnis.

Das Holz, der Marmor und das für die Lackierungen verwendete Licht bestimmen den Namen und den individuellen Charakter jedes Zimmers.

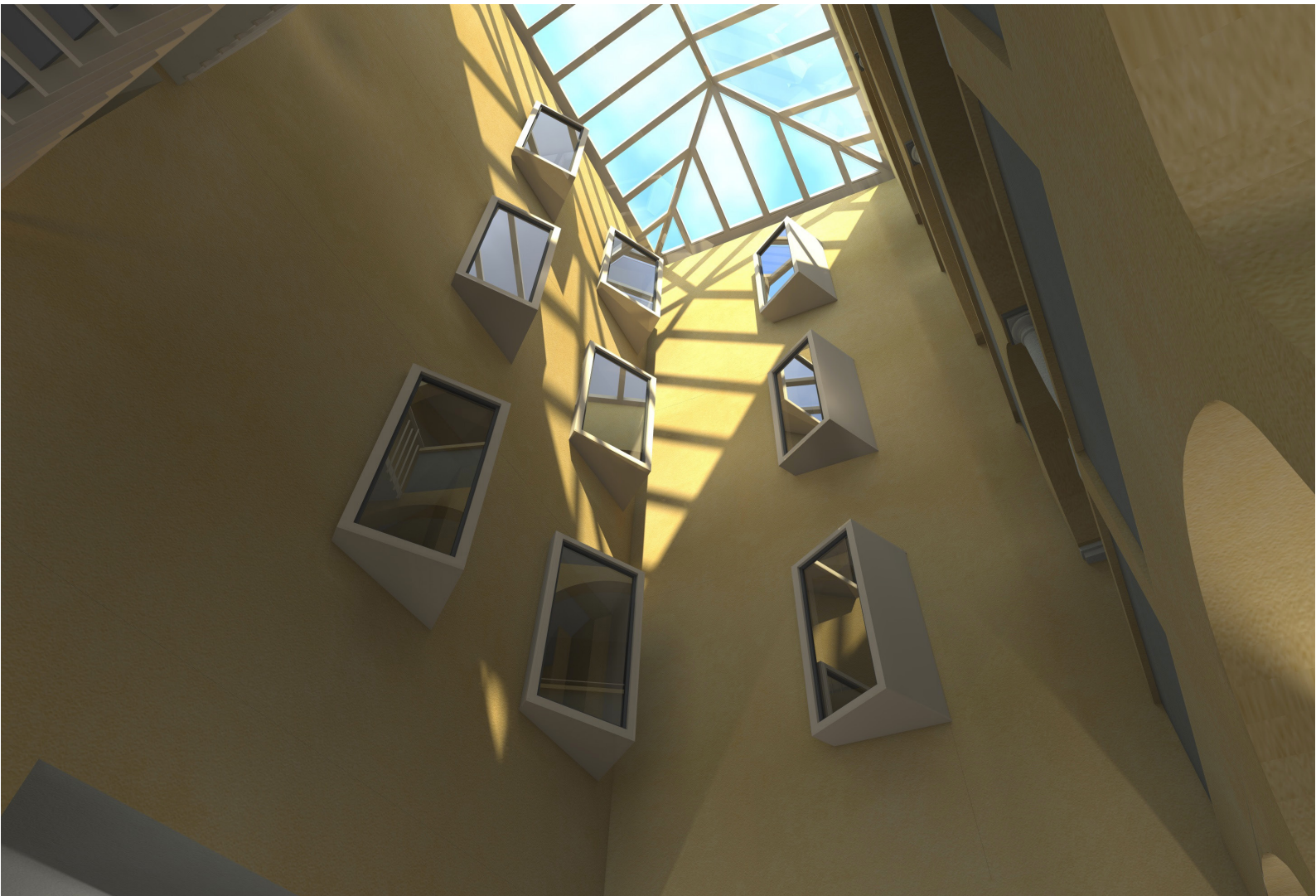
Bar

Am Brennpunkt des neuen Gebäudes am Fuße der Bögen, welche den Hof definieren, befindet sich die Bar Lino.

Restaurierung und Umbau
Locanda Gabbani, Lugano

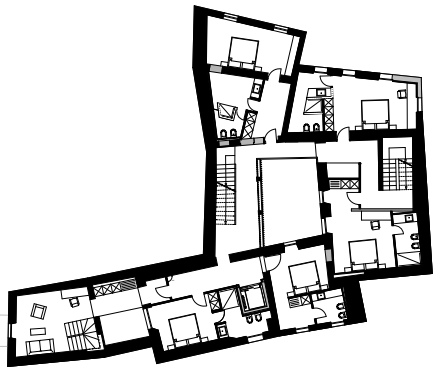
Kunde Gabbani
Architekturbüro arch. Swen Panzera
Mitarbeiter arch. Christian Ubaldini
Fertigsrellung November 2011



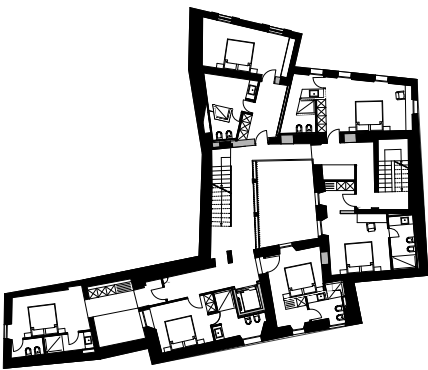




1.



2.



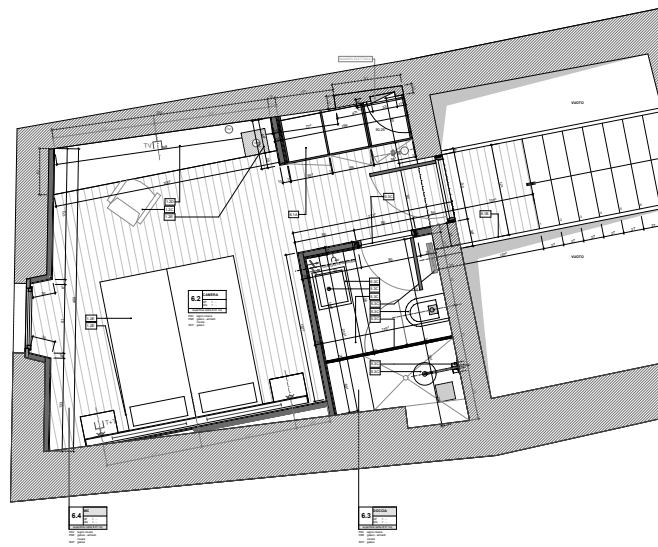
3.



4.



6.





5.

Grundriss - Schnitte
Maßstab 1:500

- 1 Etage 1
- 2 Etage 2
- 3 Etage 3
- 4 Schnitte B

Grundriss
Maßstab 1:100

5 Etage 2

Bild
6 Themengebundene Zimmer

Residenza MN - Lugano

Architekturbüro Arch Edil Service, Lugano

Kunde Studio Chiancianesi
Architekturbüro arch. Gaetano Destefano
Mitarbeiter arch. Patrizia Maglie
Mitarbeiter arch. Christian Ubaldini
Fertigsrellung Oktober 2009

Tätigkeit

Phasen Teilphasen

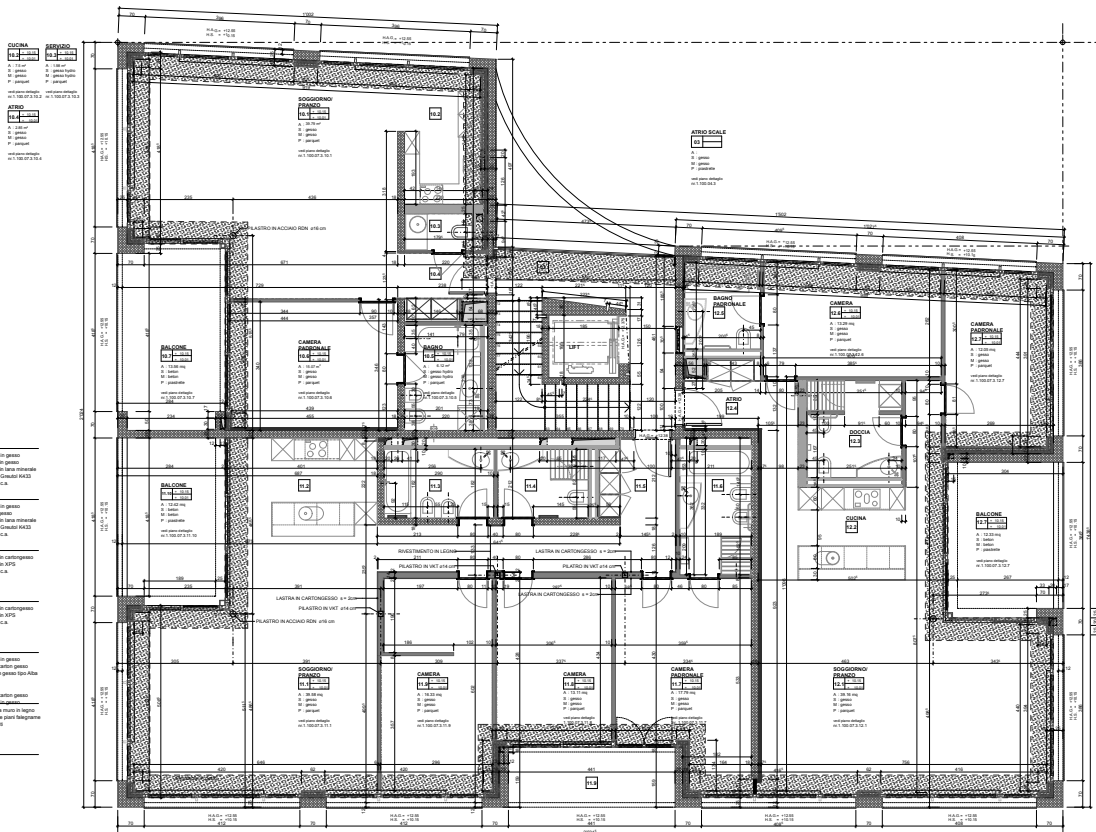
Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt
und Bewilligungsverfahren

Realisierung Ausführungsplanung,
Ausführung und
Inbetriebnahme



Lageplan
Maßstab 1:2000





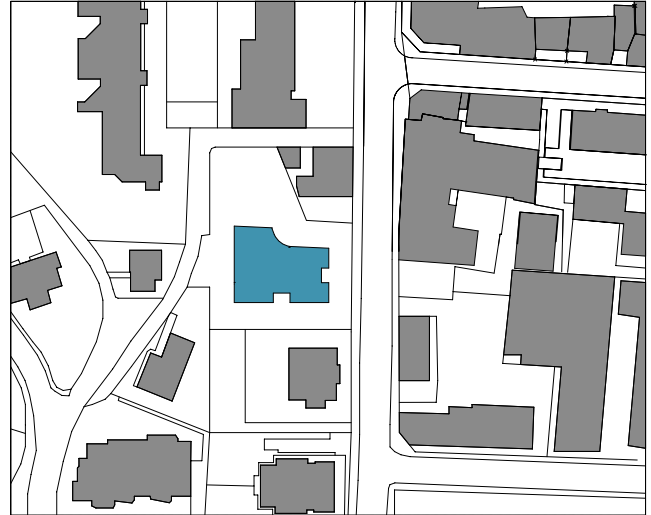
Residenz Nobile - Lugano

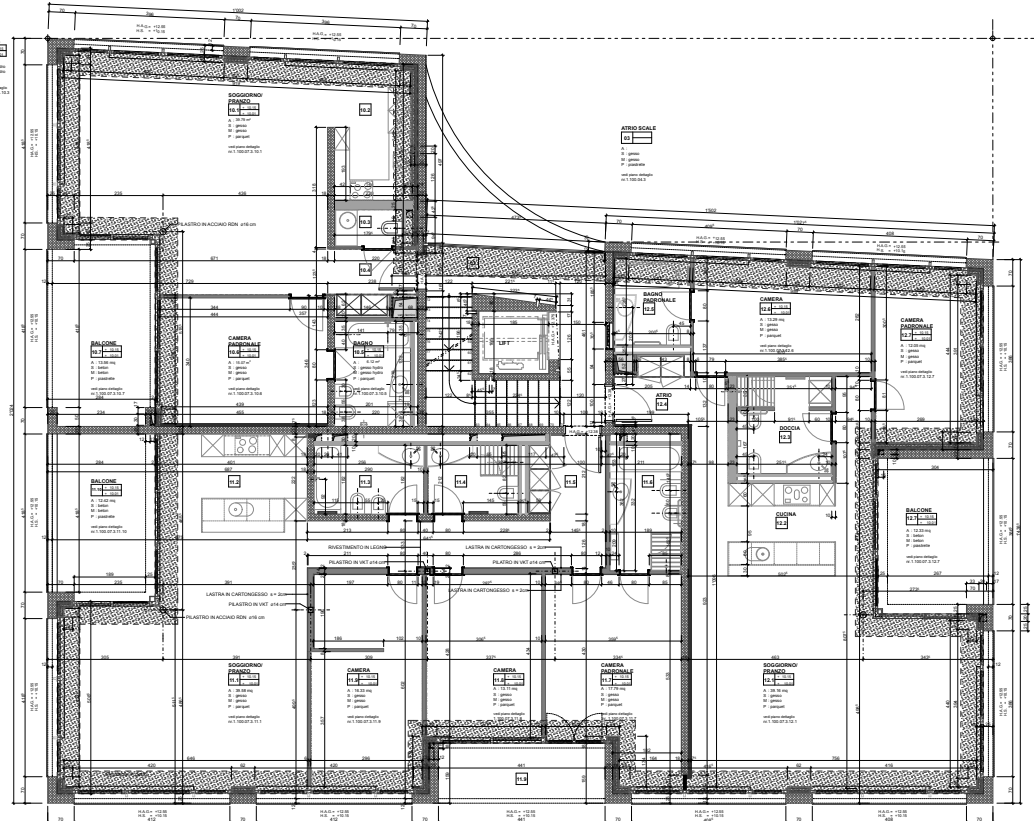
Architekturbüro Moser e Caggiola, Lugano

Lageplan
Maßstab 1:2000

Architekturbüro AMC
Mitarbeiter arch. Christian Ubaldini
Fertigsrellung September 2009

Tätigkeit	
Phasen	Teilphasen
Projektierung	Vorprojekt, Bauprojekt und Bewilligungsverfahren
Realisierung	Ausführungsplanung, Ausführung und Inbetriebnahme, Abschluss
Realisierung	Ausführungsplanung, Ausführung und Inbetriebnahme, Abschluss





Legend for Wall and Ceiling Finishes:

- Intonaco arancio**: 1 = 30 mm intonaco in gesso
- Plastero in gesso, lastra 600 x 1000 mm**: 2 = 25 mm plastero in gesso
- Parete di cartongesso**: 3 = 15 mm cartongesso

Legend for Floor Finishes:

- Plastero in cemento**: 1 = 40 mm plastero in cemento
- Plastero in cemento + plastero in terra cotta**: 2 = 40 mm plastero in cemento + 20 mm plastero in terra cotta
- Intonaco in gesso**: 3 = 15 mm intonaco in gesso

Legend for Window and Door Frames:

- Intonaco in gesso**: 1 = 30 mm intonaco in gesso
- Intonaco in cemento**: 2 = 30 mm intonaco in cemento
- Intonaco in cemento + plastero in terra cotta**: 3 = 30 mm intonaco in cemento + 20 mm plastero in terra cotta

Legend for Ceilings:

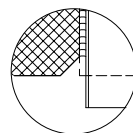
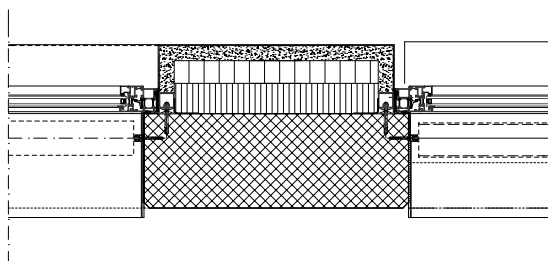
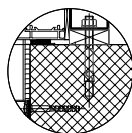
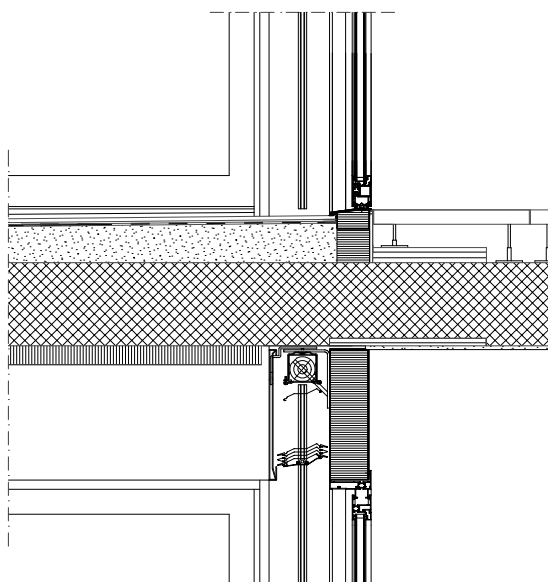
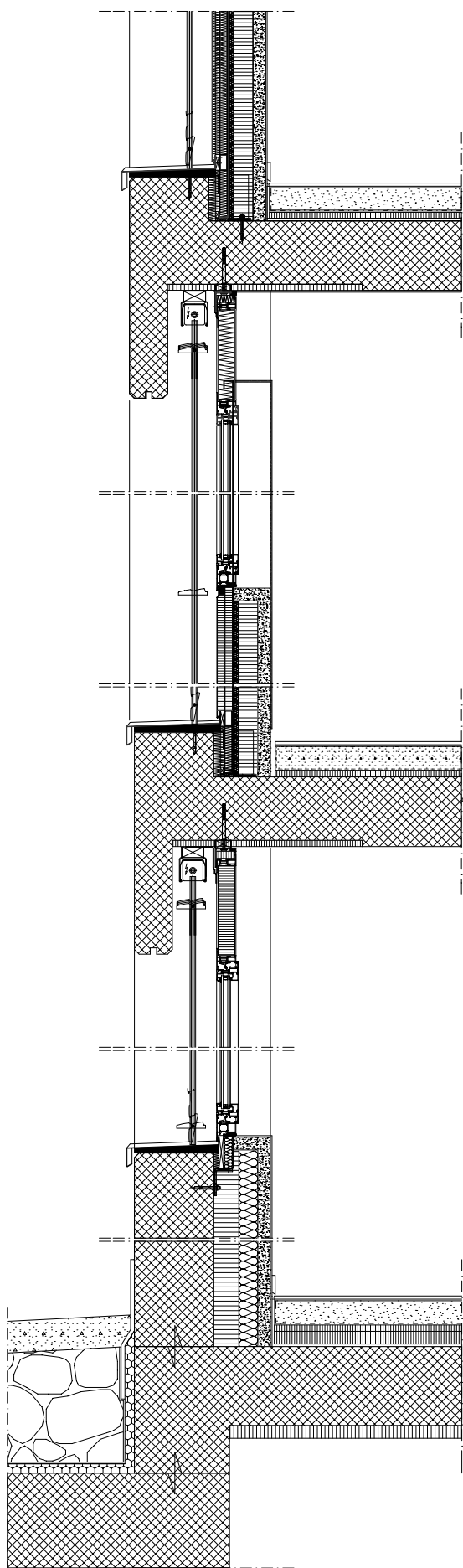
- Plastero in cemento**: 1 = 13 mm plastero in cemento
- Plastero in cemento + gesso**: 2 = 13 mm plastero in cemento + 5 mm gesso

Legend for Room Types:

- CUCINA**: 1. Intonaco arancio, 2. Plastero in gesso, 3. Plastero in cemento.
- BAGNO**: 1. Plastero in cemento, 2. Plastero in cemento + plastero in terra cotta.
- COTTURA**: 1. Plastero in cemento, 2. Plastero in cemento + plastero in terra cotta.
- ATRIO**: 1. Plastero in cemento, 2. Plastero in cemento + plastero in terra cotta.
- BAGNO PANINALE**: 1. Plastero in cemento, 2. Plastero in cemento + plastero in terra cotta.
- BALCONE**: 1. Plastero in cemento, 2. Plastero in cemento + plastero in terra cotta.







Maßstab 1:20

Architekturbüro AMC, Lugano

01. PARETE TRA APP.3 - APP.4

- 2 pannelli in cartongesso tipo Knauf 2.5 cm
- vano tecnico a parete 10 cm
- is. fonico tipo Flum Roc 4 cm
- taglio totale in altezza
- struttura portante pannello in OSB 2 cm
- tamponamento in lana di roccia 10 cm
- vano tecnico a parete 10 cm
- 2 pannelli in cartongesso tipo Knauf 2.5 cm

02. TETTO CALDO CON VEGETAZIONE ESTENSIVA

- plafone ribassato tipo Knauf 8 cm
- struttura tetto Lignatur 20 cm
- supporto in pendenza
- frano vapore tipo Bikuvap VA 4
- is. Termico XPS tipo Sarnatherm 15 cm
- manto impermeabile Sarnavert suddivisione in settori 3.5 cm
- vegetazione estensiva

03. PIANO TERRENO UFFICI

- pavimento + colla 1.5 cm
- betoncino flottante con serpentine 8 cm
- foglio di polietilene poliuretano con foglio ALU 0.2 cm
- poliuretano con carta Kraft 4 cm
- anticalpestio - isolamento 0.8 cm
- soletta in C.A. 25 cm

04. PARETE ESTERNA

- lisciatura in gesso 0.5 cm
- Albatherm EPS 100 10 cm
- lastra in gesso 4 cm
- pannello lana minerale 6 cm
- parete perimetrale portante in C.A. 25 cm

05. SOLAIO AUTORIMESSA

- resina Conipur, RAL 9011 10 cm
- asfalto 3.5 cm
- is. termica e imp., tipo Multifoam ~36 cm
- terreno sistemato
- manto geotessile
- solatta su piano autorimessa in C.A. 30 cm

Residenza Crossover, Lugano

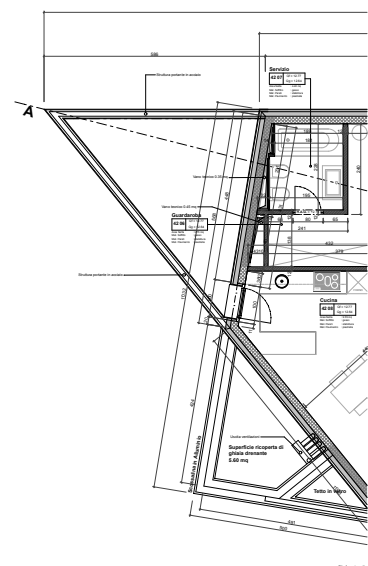
Architektbüro Moser e Caggiula, Lugano

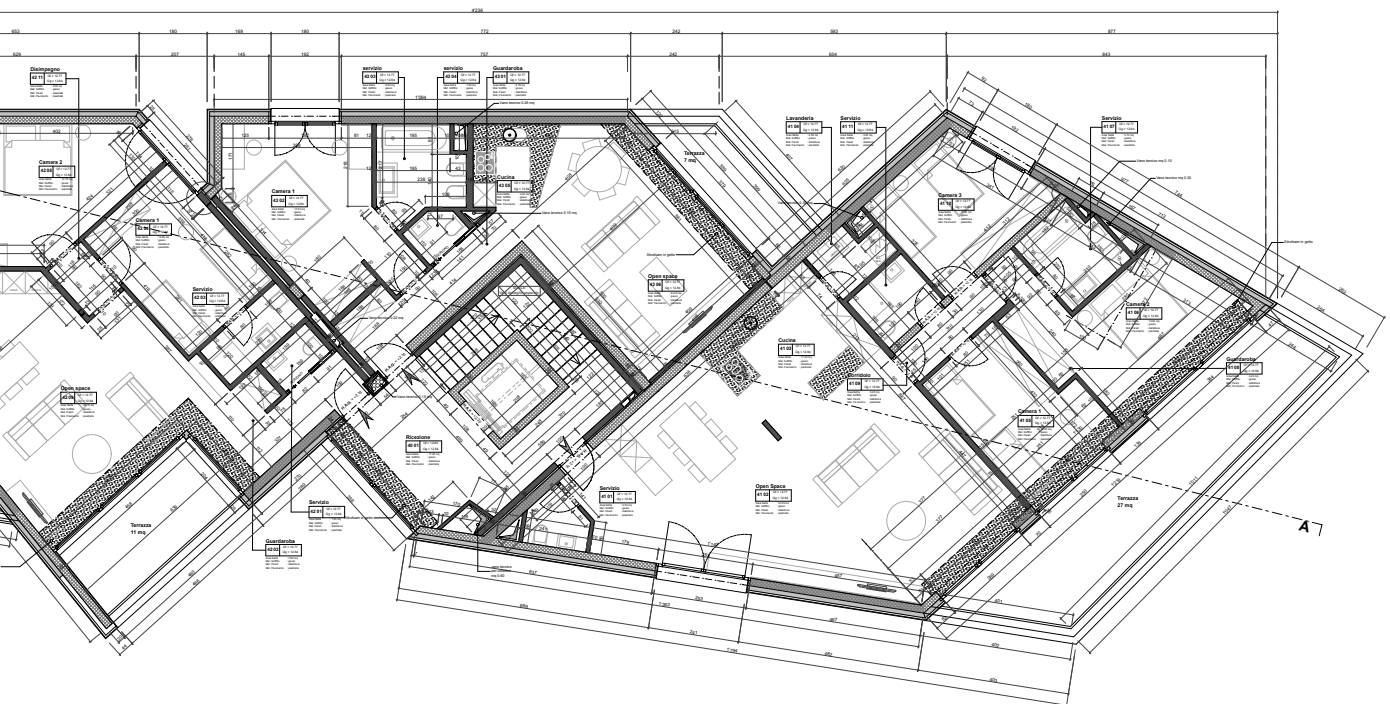
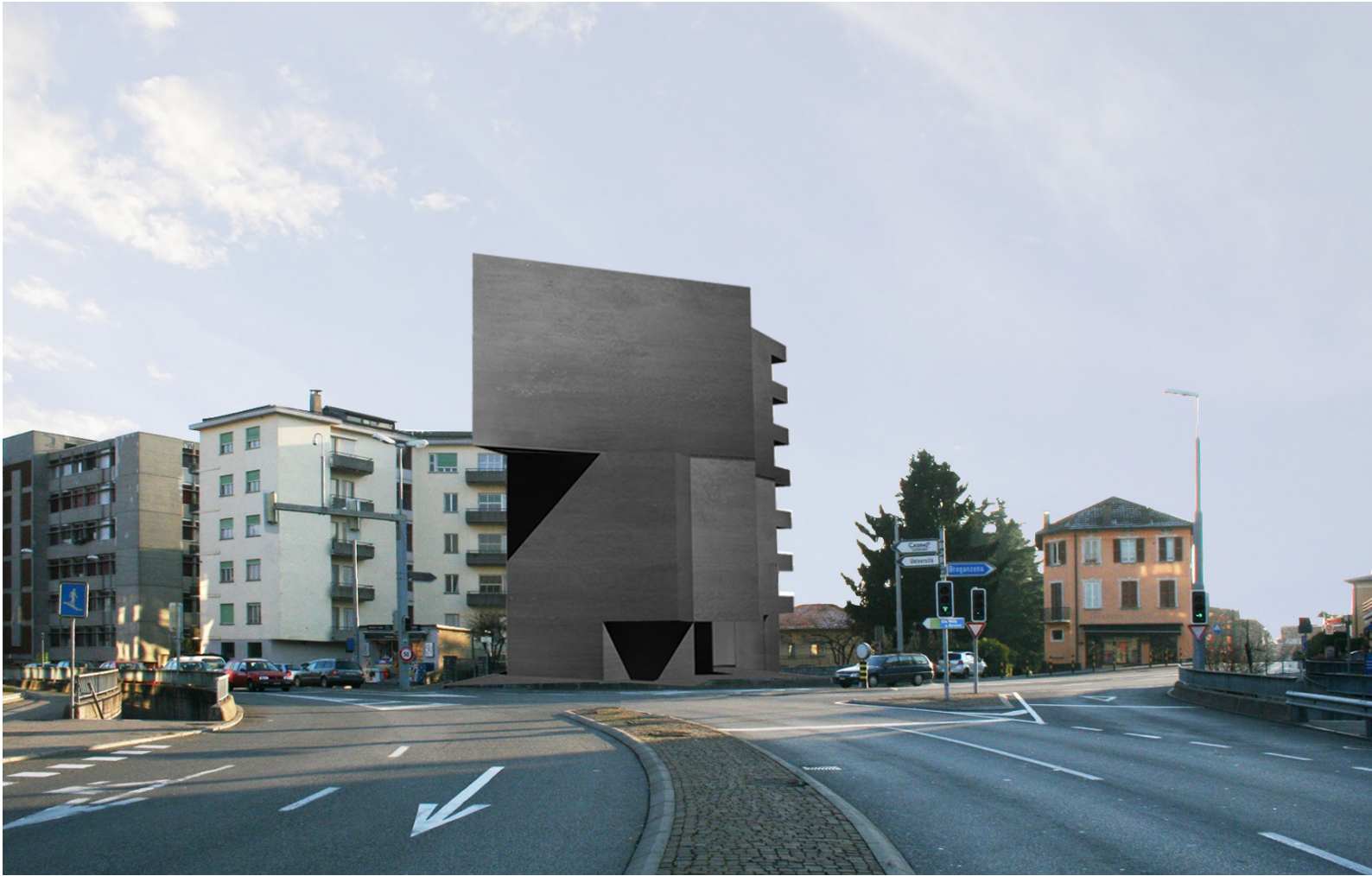
Kunde Promeng
Architektbüro AMC
Mitarbeiter arch. Christian Ubaldini
Fertigsrellung September 2010

Tätigkeit

Phasen Teilphasen

Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt
und Bewilligungsverfahren
Realisierung Ausführungsplanung,
Ausführung und
Inbetriebnahme, Abschluss





Residenz, Mendrisio

Architekturbüro Robbiani - Mendrisio

Architekturbüro arch. Robbiani
Mitarbeiter arch. Patrick Droz
arch. Christian Ubaldini
Fertigsrellung Jenuar 2012



Einfamilienhaus - Porza

Architekturbüro Swen Panzera, Lugano

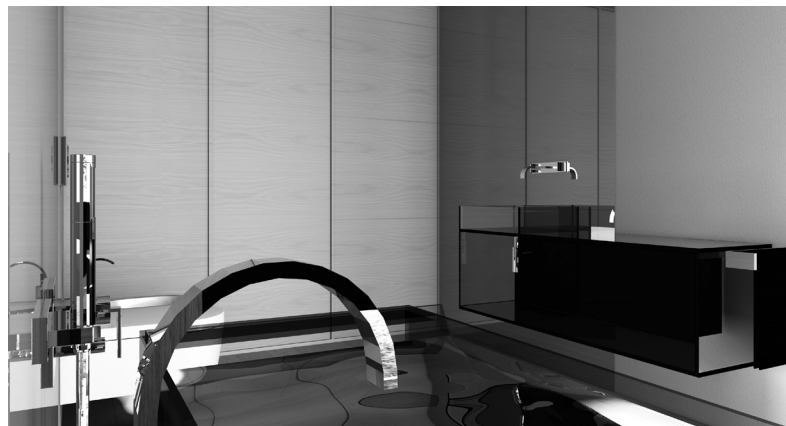
Architekturbüro arch. Swen Panzera
Mitarbeiter arch. Christian Ubaldini
Fertigsrellung Juni 2010



Villa - Bioggio

Architekturbüro Swen Panzera, Lugano

Architekturbüro arch. Swen Panzera
Mitarbeiter arch. Christian Ubaldini
Fertigsrellung September 2011



Tätigkeit

Phasen Teilphasen

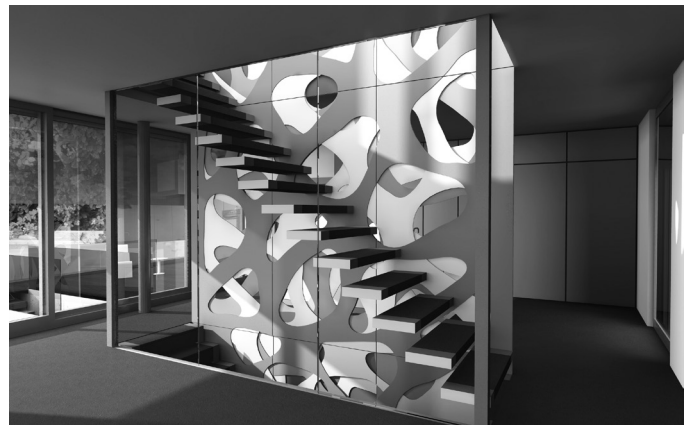
Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt
und Bewilligungsverfahren



Tätigkeit

Phasen Teilphasen

Strategische Planung Lösungsstrategien
Vorstudien Definition des Vorhabens,
Machbarkeitsstudien
Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt
und Bewilligungsverfahren
Realisierung Ausführungsplanung,
Ausführung und
Inbetriebnahme, Abschluss



Tätigkeit

Phasen Teilphasen

Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt
und Bewilligungsverfahren





Schwimmbad - Figino

Universitätsschule, Bereich Architektur, Lugano

Kunde SUPSI
Architekt Christian Ubaldini
Fertigsrellung Oktober 2008

Lageplan
Maßstab 1:2000

